

## Wissensbilanz

Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln

---

### Ausgangssituation

Wissens- und Innovationsvorsprünge sowie ein effizienter Umgang mit diesem „Intellektuellen Kapital“ sind heute entscheidende Wettbewerbsvorteile für alle Organisationen.

Darüber hinaus ist die zielgerichtete Kommunikation dieser Alleinstellungsmerkmale gegenüber Mitarbeitern und Partnern aber auch gegenüber Kunden und Kapitalgebern zu einem ausschlaggebenden Erfolgsfaktor geworden.

In Bilanzen und anderen finanzorientierten Controllinginstrumenten bleibt das Intellektuelle Kapital wie bspw. das erfolgskritische Wissen, innovative Prozesse und Strukturen sowie wichtige Geschäftsbeziehungen meist unberücksichtigt.

Dadurch werden Chancen und Risiken übersehen und im schlimmsten Fall kommt es zu Fehlinvestitionen, ineffizienten Prozessen und einer falschen Einschätzung der Unternehmenslage.

---

## alwert.

GmbH & Co. KG

Pappelallee 78/79  
10437 Berlin



**Dr.-Ing. Kay Alwert**

Tel.: +49 (0) 30 / 201 44 538  
Fax: +49 (0) 30 / 447 33 102  
Mobile: +49 (0) 170 / 47 55 805  
e-mail [kay.alwert@alwert.com](mailto:kay.alwert@alwert.com)

web: [www.alwert.com](http://www.alwert.com) / [www.wissensbilanz.net](http://www.wissensbilanz.net)

---

### Leistung

Die Wissensbilanz versetzt Organisationen in die Lage, ihr Intellektuelles Kapital schnell zu erfassen, zu bewerten und erforderliche Maßnahmen zur Veränderung einzuleiten.

Neben der Verwendung als Entscheidungsgrundlage für das Management, ermöglicht die Wissensbilanz auch die strukturierte Darstellung dieser Unternehmenswerte gegenüber den Partnern der Organisation, z.B. den Kapitalgebern.

Die Wissensbilanz ist für alle Organisationen geeignet, deren Erfolg maßgeblich vom richtigen Einsatz des Intellektuellen Kapitals abhängt.

## Vorgehen

In nur zwei Workshops wird das wichtigste Intellektuelle Kapital erfasst, bewertet und mit aussagekräftigen Indikatoren hinterlegt.

Darüber hinaus werden die Wirkungszusammenhänge zwischen diesen weichen Faktoren und dem Geschäftserfolg analysiert.

Dabei zeigt sich, welchen Einfluss die einzelnen Faktoren auf den Geschäftserfolg haben, welche besonders risikoanfällig sind oder stabilisierend wirken. Hierdurch werden die Stellschrauben sichtbar, mit denen die Organisation ihre Zukunft Erfolg versprechend gestalten kann.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden in der Wissensbilanz zusammengefasst und so aufbereitet, dass Maßnahmen zur Verbesserung leicht abgeleitet und nachverfolgt werden können.

Falls gewünscht kann darauf aufbauend eine Wissensbilanz für die zielgerichtete Kommunikation zu Partnern, wie bspw. Kapitalgebern, erstellt werden.

## Nutzen

Folgender Nutzen ist zu erwarten:

- Transparenz über Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken im intellektuellen Kapital.
- Aufdeckung von Innovations- und Verbesserungspotenzialen.
- Fundierte Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung des intellektuellen Kapitals.
- Messbare Verbesserungsmaßnahmen.
- Motivation der Mitarbeiter durch Beteiligung an den Entscheidungsprozessen.
- Verbesserte Außenwirkung durch die fundierte Darstellung des bisher unsichtbaren Intellektuellen Kapitals der Organisation.
- Verbesserte Verhandlungsgrundlage mit Partnern und Kapitalgebern.

## Referenzen

Die "Wissensbilanz - Made in Germany" wurde im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums von einer internationalen Experten-Gruppe unter der Leitung der Fraunhofer Gesellschaft entwickelt und getestet.

Inzwischen gibt es mehrere tausend Anwender im In- und Ausland. Darunter sind zahlreiche mittelständische Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen sowie Forschungseinrichtungen, Non-Profit-Organisationen und Konzerne (s. [www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org)).

Dr.-Ing. Kay Alwert ist einer der Entwickler der Wissensbilanz Made in Germany und mit seinem Unternehmen beratend und forschend in der Organisationsentwicklung sowie Wissensentwicklung und -bewertung tätig. Er hat zahlreiche Beratungsmandate, Publikationen, Vorträge und Lehrtätigkeiten vorzuweisen und ist international einer der erfahrendsten Praktiker im Thema Wissensbilanz.



Weitere Informationen zum Thema und zum Arbeitskreis Wissensbilanz finden Sie unter

[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org)

[www.wissensbilanz.net](http://www.wissensbilanz.net)